

DIN 6855-1

ICS 11.040.50; 17.240

Einsprüche bis 2008-08-14
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 6855-1:1992-08**Entwurf****Konstanzprüfung nuklearmedizinischer Messsysteme –
Teil 1: In vivo- und in vitro-Messplätze (IEC/TR 61948-1:2001, modifiziert)**

Constancy testing of nuclear medical measuring systems –
Part 1: Radiation counting systems for measurements in vivo and in vitro (IEC/TR
61948-1:2001, modified)

Contrôle de constance des systèmes de mesure médecine nucléaire –
Partie 1: In vivo et in vitro bancs de mesure (CEI/TR 61948-1:2001, modifiée)

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2008-04-14 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nar@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann
im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Radiologie (NAR) im DIN, 91020 Erlangen, Postfach 32 60
(Hausanschrift: Henkestr. 127, 91052 Erlangen).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 10 Seiten

Normenausschuss Radiologie (NAR) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Prüfverfahren	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 ENERGIEKALIBRIERUNG	6
4.3 Überprüfung der Zählausbeute	6
4.4 Vordefinierte Fenstereinstellungen (z. B. Festasten)	7
4.5 ENERGIEAUFLÖSUNG	7
4.6 Zählstatistik	7
4.7 Nulleffekt	7
4.8 Häufigkeit der KONSTANZPRÜFUNGEN	7
Literaturhinweise	9
Stichwortverzeichnis	10

Tabellen

Tabelle 1 — Art und Häufigkeit von Konstanzprüfungen	8
--	---

Vorwort

Das Internationale Dokument IEC/TR 61948-1:2001 „Nuclear medicine instrumentation – Routine tests – Part 1: Radiation counting systems“ ist mit nationalen Modifizierungen in diesen Norm-Entwurf übernommen worden.

Modifizierungen des Textes des internationalen Schriftstückes sind durch einen senkrechten Strich am Seitenrand gekennzeichnet.

Das internationale Schriftstück wurde vom Unterkomitee SC 62C „Geräte für Strahlentherapie, Nuklearmedizin und Dosimetrie“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet.

Für den vorliegenden Norm-Entwurf ist das nationale DKE/NAR-Gemeinschaftsgremium NA 080-00-03 AA „Nuklearmedizin“ des Normenausschusses Radiologie (NAR) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. in Arbeitsgemeinschaft mit der Deutschen Röntgengesellschaft und der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE und in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin e. V. (DGN), der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik e. V. (DGMP) der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie e. V. (DEGRO) zuständig.

Definierte Begriffe werden in Übereinstimmung mit dem Verfahren bei IEC in Kapitälchen geschrieben. Ein Stichwortverzeichnis am Ende der Norm enthält alle definierten Begriffe einschließlich Quellenangabe und englischer Übersetzung.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Die Reihe DIN 6855 „Konstanzprüfung nuklearmedizinischer Mess-Systeme“ besteht aus:

- Teil 1: *In vivo- und in vitro-Messplätze*
- Teil 2: *Konstanzprüfung von Einkristall-Gamma-Kameras zur planaren Szintigraphie und zur Einzel-Photonen-Emissions-Tomographie mit Hilfe rotierender Messköpfe*
- Teil 4: *Konstanzprüfung von Positronen-Emissions-Tomographen (PET)*
- Teil 11: *Aktivimeter*

Änderungen

Gegenüber DIN 6855-1:1992-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) modifizierte Übernahme von IEC TR 61948-1:2001;
- b) der Inhalt wurde an den Stand der Technik angepasst, das statistische Prüfverfahren nach Plesch wurde nicht wieder übernommen;
- c) umfassende redaktionelle Überarbeitung.